

2. Vierteljahr / Woche 14.05. – 20.05.2017

08 / Danke Jesus!

... für das, was du für MICH getan hast!

➤ Fokus

Jesus litt, starb und auferstand für uns. Nun hat er alle Macht der Welt. In ihm haben wir Glauben und Hoffnung.

➤ Einstieg

Alternative 1

Bitte die Gruppe, dass sich jeder für sich kurz überlegt: Wenn du an Jesus und sein Wirken auf der Erde denkst, was fällt dir dabei ein?

Gib einige Zeit zum Überlegen und bitte dann, die Antworten auf folgende Fragen laut zu geben:

Welche Aspekte der Person Jesus und seines Wirkens sind für dein Leben von besonderer Bedeutung? Warum sind dir diese Aspekte für dich persönlich wichtig?

Ziel: sich bewusst machen, was Jesus einem persönlich bedeutet

Alternative 2

Bring Papier und Malutensilien (Buntstifte, Filzstifte, Wachsmalkreiden etc.) mit. Bitte die Gruppe, folgende Stationen von Jesus abstrakt durch Farbe darzustellen: Leiden – Tod – Auferstehung – Himmelfahrt – zur Rechten Gottes sitzend

Ziel: Zugang zum Leben von Jesus durch künstlerischen Ausdruck erarbeiten

➤ Thema

• Jesus, das Opfer für uns

- In welchem Zusammenhang wird in der Bibel von „Erlösung“ gesprochen? (siehe [Studienanleitung Standardausgabe S. 92](#)) Was wurde „erlöst“ bzw. ausgelöst? Warum und wodurch?
Wie können wir das auf uns übertragen?
- Lest [1. Petrus 1,18-19](#). Was meinte Petrus mit dem „früheren Leben“, von dem Jesus die Leser des Briefs losgekauft hatte?
Was könnte das in unserem Fall heute sein?
Was bedeutet das für unser zukünftiges Leben?

• Der leidende Christus

- Lest [1. Petrus 2,21-24](#). Jesus litt stellvertretend für uns. Wo begegnet uns heute das Prinzip der Stellvertretung?
Wie lässt sich das mit dem, was Jesus tat, vergleichen bzw. nicht vergleichen?
- Wir sind für die Sünde tot, weil Jesus für uns starb. Was bedeutet das eurer Meinung nach? Schließlich sündigt doch jeder von uns noch. (Frage der Jugendseite)
- Was bedeutet es für unser Leben, dass wir „durch seine Wunden geheilt worden sind“?
- Wie können wir „seinem Vorbild nacheifern“? Bedeutet das, wir müssen alle leiden?
Lest noch einmal [Vers 22–23](#) und überträgt das, was dort steht, auf euren Alltag. Gebt ein paar Beispiele, wie das jeweils aussehen könnte.

• Der Auferstandene

- Lest [1. Petrus 1,3-4](#) und [1. Petrus 1,21](#). Wie beschrieb Petrus den Prozess, Gewissheit darüber zu gewinnen, das ewige Leben zu erhalten? Welche „Schritte“ nannte er?
- Welche Verbindung besteht zwischen Glauben und Hoffen?
Inwieweit gehört Hoffnung zum Glauben – was wäre Glauben ohne Hoffnung?
- Wie beeinflusst es uns jeden einzelnen Tag, wenn wir eine Hoffnung haben?
- Was bedeutet es für euch ganz konkret, euren Glauben und eure Hoffnung auf Gott zu setzen?

• An Gottes rechter Seite

- Petrus sprach in [1. Petrus 3,22](#) davon, dass Jesus im Himmel an Gottes rechter Seite sitzt. Wie stellt ihr euch vor, wo sich Jesus seit seiner Himmelfahrt befindet (Frage der Jugendseite)?
Worum ging es Petrus eurer Meinung nach?
Welche Bedeutung hat es für euch zu wissen, wo Jesus gerade ist?
- Christus hat schon jetzt Macht über alle Engel, Gewalten und Mächte.
Warum ist diese Machtposition, die Jesus innehat, nicht offen sichtbar?
- Was bedeutet es für uns, dass Christus alle Macht hat?

➤ Ausklang

Fast zusammen, was euch an dem, was Petrus über Jesus sagte, wichtig geworden ist und was ihr davon mitnehmen könnt für euren Alltag. Schließt ab, indem ihr Jesus für das dankt, was er für euch getan hat und noch tut.

2. Vierteljahr / Woche 14.05. – 20.05.2017

08 / Danke Jesus!

... für das, was du für MICH getan hast!

➔ Bibel

Denn ihr wisst, dass Gott euch nicht mit vergänglichen Werten wie Silber oder Gold losgekauft hat ... Er bezahlte für euch mit dem kostbaren Blut von Jesus Christus 1. Petrus 1, 18–19

➔ Hintergrundinfos

Jesus war das Zentrum im Leben von Petrus. Das lässt sich auch in den beiden Petrusbriefen erkennen, in denen der Apostel immer wieder von Jesus sprach. Petrus sagte über Jesus zum Beispiel:

- wir sind „durch seinen Tod am Kreuz gereinigt“ (1. Petrus 1,2)
- er ist von den Toten auferstanden (1. Petrus 1,3; 1. Petrus 3,21)
- er kommt wieder (1. Petrus 1,13; 2. Petrus 1,16)
- er wurde Gottes Opferlamm (1. Petrus 1,19)
- wir können Gemeinschaft mit ihm haben (1. Petrus 2,5)
- durch ihn wird Gott verherrlicht (1. Petrus 4,11)
- durch ihn wurde uns Glaube geschenkt (2. Petrus 1,1)
- er hat Macht (2. Petrus 1,16)
- er ist unser Herr und Retter, dem Herrlichkeit und Ehre gehört (2. Petrus 3,18)

In dieser Woche beschäftigt sich die echtzeit damit, was Petrus über das Leiden, die Auferstehung und die gegenwärtige Stellung von Jesus schrieb.

➔ Thema

• Jesus, das Opfer für uns

- ➔ Lies 1. Petrus 1,18-19. Was bedeutet loskaufen – oder wie andere Bibelübersetzungen sagen – erlösen? Eine Erklärung dazu findest du in der **Studienanleitung Standardausgabe S. 92**.
Wovon hat dich Jesus losgekauft bzw. erlöst?
- ➔ Wenn du dir überlegst, was Jesus für dich getan hat, wie würdest du folgende Fragen beantworten: Was bin ich wert?
Wer oder was bestimmt meinen Wert?

• Der leidende Christus

- ➔ Lies 1. Petrus 2,21-24. Mach dir bewusst: Was erduldet Jesus für uns, an unserer Stelle?
- ➔ Was bedeutet es, dass Jesus unsere Sünden ans Kreuz getragen hat? Welche Wirkung hat das?
- ➔ Was bedeutet es, dass du für die Sünde tot bist? Wie stellst du dir das vor? Sprecht am Sabbat darüber.
- ➔ Für die Gerechtigkeit zu leben – wie kann das aussehen, ganz allgemein und ganz praktisch bei dir in deinem Lebensumfeld?

• Der Auferstandene

- ➔ Wo bist du schon mit dem Tod in Berührung gekommen? Was hat das in dir bewirkt?
- ➔ Denke über den Tod nach, der hart, erbarmungslos und real ist. Warum ist die Verheißung der Auferstehung deshalb so wichtig für unseren Glauben und für alles, woran wir glauben und worauf wir hoffen?
- ➔ Lies 1. Petrus 1,3-4 und 1. Petrus 1,21.
Was verstehst du unter dem Ausdruck „lebendige Hoffnung“? Was beinhaltet er für dich? Was wäre das Gegenteil davon?
Warum begründet Petrus unsere Hoffnung damit, dass Jesus auferstanden ist?
Was bedeutet das für dich?

• An Gottes rechter Seite

- ➔ Lies 1. Petrus 3,22. Wo befindet sich Jesus seit seiner Himmelfahrt? Wie stellst du dir das vor? Tauscht euch am Sabbat über eure Ideen aus. Was will Petrus seinen Lesern mit diesem Vers verdeutlichen?
- ➔ Wenn du dir bewusst machst, dass Jesus alle Macht im Universum hat, was kommt dir dabei in den Sinn?
Welche Auswirkungen hat das auf die Art und Weise, wie du die Welt und die aktuellen Tagesereignisse wahrnimmst?
- ➔ Christus ist der Herr der Welt – ist er auch dein Herr?
Was für Folgen hat deine Antwort für dich? Wie wirkt sie sich auf dein Leben aus?

➔ Nachklang

Nimm dir Zeit, über Jesus, was er für dich tat und was er dir bedeutet, nachzudenken. Lass dazu evtl. ruhige Musik laufen.